



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Hoveida, Janna Datum: 13.10.2020	Bericht	2020/359
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Vortrag Frau Brüggem zur Klimaneutralität an der Leuphana Universität

Produkt/e:

561-100 Klimaschutz

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 29.10.2020 Ausschuss für Erneuerbare Energien und Klimafolgenanpassung

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

Sachlage:

An der Leuphana forschen und arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Lüneburg an innovativen Konzepten zur Minimierung und Vermeidung der Treibhausgas-Emissionen weltweit. Im besonderen Fokus steht auch die Universität als Organisation.

2010 erhielt die Leuphana vom Bundesministerium für Wirtschaft eine Förderzusage über 3,4 Mio. Euro zur Realisierung eines Gebäude- und Energiekonzeptes für eine klimaneutrale Energieversorgung des Campus und des angrenzenden Stadtgebietes Lüneburg-Bockelsberg. Das Projekt "Klimaneutraler Campus Leuphana Universität Lüneburg" hatte das Ziel ein Energiesystem zu entwickeln, das integral mit der Sanierung der Bestandsgebäude und der Umstellung der Wärmeversorgung in einem Prozess geplant wird. Aufbauend auf den Erfahrungen hinsichtlich Wärmespeicherung im Untergrund wurde ein Wärmenetz mit Mittel- und Niedrigtemperatur-Heizkreisen für das Zentralgebäude entwickelt.

Besonderen Erfolg hatte die „Klimaneutrale Leuphana“ mit der ersten klimaneutralen Bilanz für 2014.

Grundlage der Erreichung der Klimaneutralität ist der effiziente Umgang mit Energie und Ressourcen in allen Teilbereichen der Universität. Die Themenfelder sind Energieeffizienz, Einsatz regenerativer Energien, Förderung einer klimaschonenden Mobilität und der nachhaltigen Beschaffung, die in vielen Einzelmaßnahmen sukzessive implementiert und optimiert wurden.

Die Umweltbeauftragte Irmhild Brüggen und Prof. Dr. Oliver Opel werden hierzu vortragen um darzustellen, welche Möglichkeiten eine Einrichtung auf dem Weg zur Klimaneutralität nutzen kann.